



Konzept gegen Schulabsentismus in Laatzen

Maßnahmen zur Verringerung von
Schulverweigerung und Schulabbrüchen bei Jugendlichen in Laatzen

Laatzen, den 11. September 2025

Team 95 – Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Einleitung

- Jugendliche (nicht nur in Laatzen) stehen vor besonderen Herausforderungen
- Schulpflicht wird nicht immer erfolgreich abgeschlossen
- Folgen: Bildungsabbrüche, soziale Isolation, Perspektivlosigkeit
- Ab 2025: Ausbau von Maßnahmen gegen Schulabsentismus
- Ab September: Neues Projekt „Perspektive⁸⁸⁰“ zur alternativen Schulpflichterfüllung
- Koordinierende Stelle eingerichtet
- Ziele: Jugendliche wieder an Bildung heranzuführen, Potenziale fördern

Gesetzliche Grundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz §69 NSchG – Schulpflicht in besonderen Fällen:

(3) ¹Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich I, die in besonderem Maße auf sozialpädagogische Hilfe angewiesen sind, können ihre Schulpflicht, solange sie auf diese Hilfe angewiesen sind, ganz oder teilweise in einer außerschulischen Einrichtung erfüllen.

²Die Erfüllung der Schulpflicht erfolgt auf der Grundlage eines einzelfallbezogenen Förderplans, der von der Schule, die von der Schülerin oder dem Schüler zu besuchen wäre, und der Einrichtung gemeinsam aufzustellen ist.

Zielsetzungen des Projektes Perspektive⁸⁸⁰

- Jugendliche in regelmäßige Bildungsprozesse integrieren
- Entwicklungsverzögerungen abbauen
- Individuelle Potenziale entdecken und entfalten
- Übergang in Schule, Ausbildung oder Beruf ermöglichen

Grundprinzipien

- Orientierung an Jugendhilfe: Freiwilligkeit, Partizipation, Ressourcenorientierung, Lebensweltbezug
- Vertrauensvolle, wertschätzende Arbeitsbeziehung zwischen Fachkräften und Jugendlichen
- Grundlage für Veränderungsprozesse
- Grenze ist therapeutisches Arbeiten

Projekt-Team und Standort

- Ab dem Schuljahr 2025/26: Zwei Mitarbeitende im Jugendzentrum Laatzen-Mitte
- Arbeit mit acht bis zehn langzeit-schulabsenten Jugendlichen
- Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendamt, Beratungsstellen
- Standort: Jugendzentrum (zentral, jugendgerecht)
- Vormittags, ruhige Nutzung, flexible Räume (Küche, Kreativraum, etc.)
- Gute Erreichbarkeit & positive Atmosphäre
- Sicherer Ort, vertrautes Umfeld

Ablauf und Teilnahme

- Kontaktaufnahme
- Infogespräch mit Familien und Schulen
- Warteliste
- Aufnahmegespräch
- Förderplan & Probezeit
- Regelmäßige Förderplangespräche alle 6-8 Wochen
- Reintegration in Schule/ Ausbildung/ etc.

Inhalte und Methoden

- Niedrigschwelliges, flexibles Angebot
- Schulische Inhalte & lebenspraktische Kompetenzen
- Individuelle Förderpläne & Lernangebote außerhalb des Regelschulsystems
- Sozialpädagogische Betreuung & strukturierte Gruppenarbeit
- Elternarbeit & Vernetzung mit Hilfesystemen
- Übergangsbegleitung in Schule/ Ausbildung/ Praktikum oder andere Maßnahmen

Zielgruppe

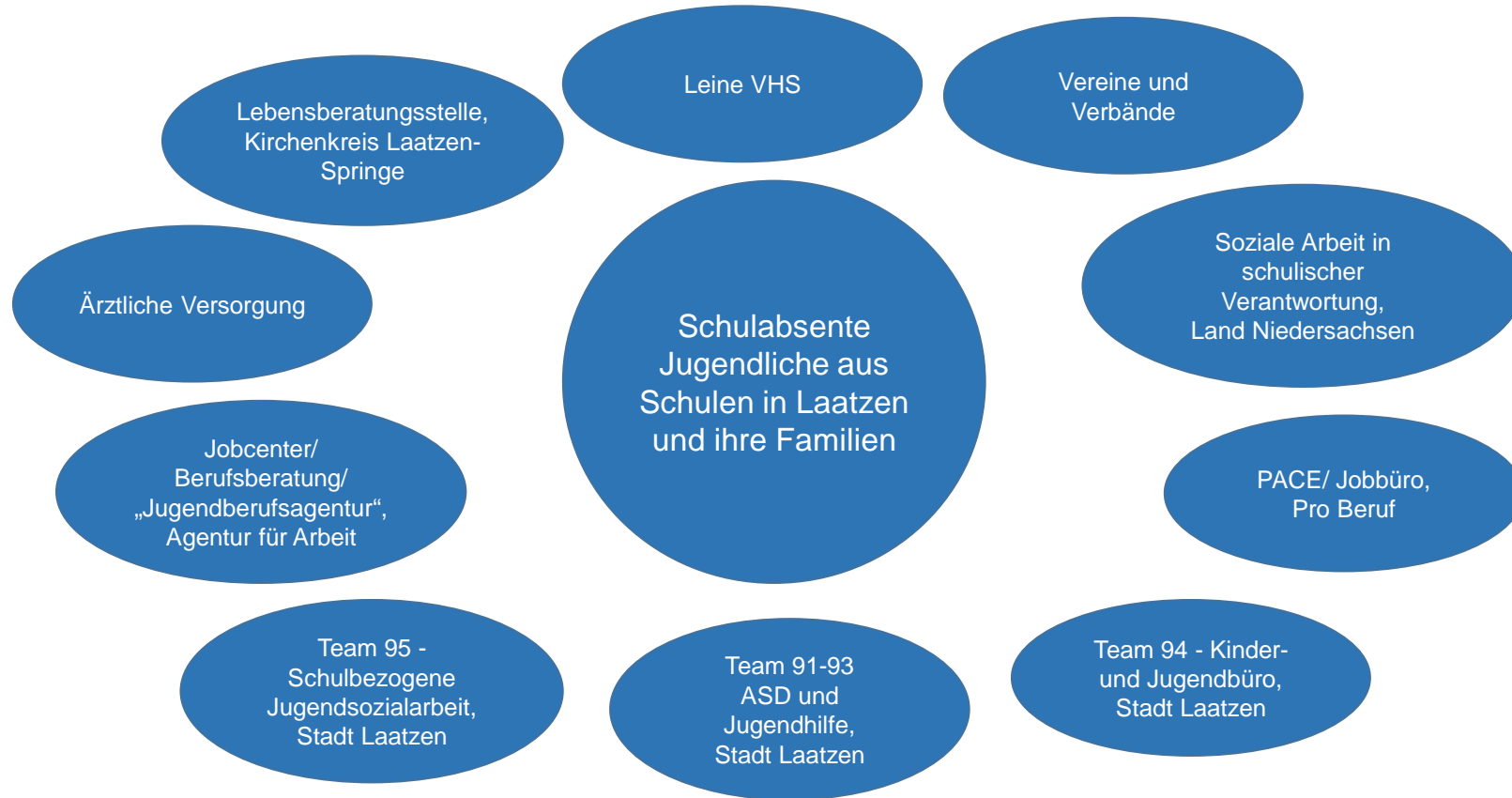
- Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, Wohnsitz in Laatzen
- Schulverweigernd, von Schulabbruch bedroht
- Auswahl in enger Kooperation mit Schulen & Beratungsstellen
- Gruppenpädagogisch abgestimmte Kohorten

Konkrete Projektziele

- Alternativen zur Schulpflichterfüllung bieten
- Praxisnahes Lernen & Motivation stärken
- Soziale Kompetenzen & persönliche Entwicklung fördern
- Begleitung in psychologische/ psychiatrische Behandlung

Vernetzung

Netzwerk gegen Schulabsentismus in Laatzen



Wochenplan exemplarisch

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:30	9:00	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen
9:00	9:45	Gem. Frühstück	UE	Theater- pädagogik	Gem. Frühstück	UE
15 min.		Pause	Pause		Pause	Pause
10:00	10:45	UE	UE		UE	UE
30 min.		Pause	Pause		Pause	Pause
11:15	13:00	Freizeit- pädagogik oder Projektzeit	Sozialkompetenztraining		Freizeit- pädagogik oder Projektzeit	Kochen oder Backen
13:00	13:15	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion
13:15	14:00	Zeit für EG	Zeit für EG	Zeit für EG	Zeit für EG	Zeit für EG

Vielen Dank! 😊



11.09.2025